

Reifen-Kreislaufwirtschaft im Fokus der internationalen Reifen- und Räderbranche: AZuR-Netzwerk mit 19 Partnern auf der THE TIRE COLOGNE 2026

Willich, 15. April 2026. Die Allianz Zukunft Reifen (AZuR) präsentiert sich auch 2026 wieder mit einem starken Partnernetzwerk auf der internationalen Leitmesse THE TIRE COLOGNE. Das bewährte Konzept eines gemeinsamen Messeauftritts wird fortgeführt – mit noch größerer Beteiligung aus allen Bereichen der nachhaltigen Reifen-Kreislaufwirtschaft und einer intensiven AZuR-Beteiligung am Veranstaltungsprogramm in Köln. Dabei liegt ein Fokus auf der Runderneuerung von Reifen – dem Königsweg der Circular Economy.

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre setzt AZuR erneut auf den Schulterschluss von Industrie, Mittelstand, Handel und Recyclingbranche. Der Gemeinschaftsstand macht die gesamte Wertschöpfungskette der Circular Economy für Reifen sichtbar – von der nachhaltigen Neureifenproduktion über Reparatur und Runderneuerung bis hin zur mechanischen und chemischen Verwertung.

19 AZuR-Partner aus allen Segmenten der Reifen-/Recyclingbranche

Am AZuR-Gemeinschaftsstand auf der THE TIRE COLOGNE 2026 beteiligen sich:

- Apollo Tyres (Germany) GmbH
- Bear-Machines GmbH
- detection-x GmbH
- Genan
- Granuband BV
- Hankook Reifen Deutschland GmbH
- KARGRO Banden BV
- Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
- Nokian Tyres GmbH
- PneusGern SARL
- Pyrum Innovations AG
- REMA TIP TOP AG
- Reoil SP. z.o.o.
- Runderneuert
- SDS Systemtechnik GmbH
- Synthos S.A.
- TRM srl
- Werba-Chem GmbH
- ZARE

Damit wächst die Zahl der beteiligten Unternehmen erneut und unterstreicht die steigende Bedeutung einer funktionierenden Reifen-Kreislaufwirtschaft in Europa.

Forcierung der Runderneuerung als Königsweg der Reifen-Kreislaufwirtschaft

Im Fokus der THE TIRE COLOGNE und der AZuR-Aktivitäten steht 2026 die Forcierung der Runderneuerung von Reifen. Durch die mehrfache Nutzung hochwertiger Karkassen werden Ressourcen geschont, CO₂-Emissionen deutlich reduziert und gleichzeitig Kosten gesenkt.

Um den Durchbruch der Runderneuerung weiter voranzutreiben, lädt die Allianz Zukunft Reifen die europäischen Runderneuerer zum Messebesuch ein und bringt das Thema aktiv in Veranstaltungen ein. Zudem initiiert AZuR neue Dialog- und Veranstaltungsformate entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Geplant sind unter anderem ein Kommunaldialog, der Entscheider aus Städten und Gemeinden mit Experten vernetzt und konkrete Lösungen für den Einsatz runderneuerter Reifen in Behörden, Bauhöfen, Entsorgungsbetrieben und im ÖPNV aufzeigt. Im Fokus stehen dabei insbesondere die erheblichen ökologischen und wirtschaftlichen Potenziale für kommunale Flotten – von CO₂-Einsparungen bis hin zu bis zu 30 Prozent geringeren Betriebskosten.

Das geplante Bildungsprojekt „Runderneuerung macht Schule“, soll Inhabern, Mitarbeitern und Auszubildenden von Reifenhandel, Autohandel und Kfz-Werkstätten Technik, ökologische und ökonomische Vorteile, Qualität, Sicherheit & Co. runderneuerter Reifen vermitteln.

Ganzheitliche Lösungen für 100 Prozent Kreislaufwirtschaft

Der AZuR-Messeauftritt zeigt praxisnah, wie eine nachhaltige Nutzung von Reifen heute bereits umgesetzt werden kann: Möglichst nachhaltige Neureifen werden von AZuR-Partnern durch Reparatur, Nachprofilierung und Runderneuerung so lange wie möglich auf der Straße gehalten und im Anschluss der klimagerechten mechanischen und chemischen Verwertung zugeführt.

Ziel des Netzwerks ist es, möglichst 100 Prozent der Reifen im Kreislauf zu halten, Abfälle zu vermeiden, CO₂-Emissionen zu reduzieren und wertvolle Rohstoffe langfristig zu sichern. Die Potenziale sind enorm: Allein in Deutschland können durch eine funktionierende Kreislaufwirtschaft jährlich hunderttausende Tonnen Abfall und CO₂-Emissionen eingespart werden.

Die THE TIRE COLOGNE 2026 bietet AZuR und seinen Partnern erneut die ideale Plattform, um innovative Technologien, Best Practices und konkrete Lösungen für die Branche zu präsentieren. Gleichzeitig dient der Gemeinschaftsstand als Treffpunkt für den fachlichen Austausch mit Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Im Fokus stehen 2026 insbesondere:

- die Weiterentwicklung der Runderneuerung,
- neue Anwendungen für Recyclingmaterialien,
- Fortschritte im chemischen Recycling (z. B. Pyrolyse),
- sowie die Optimierung der politischen Rahmenbedingungen für eine funktionierende Circular Economy.

Bewährtes Konzept mit wachsender Strahlkraft

„Unser Gemeinschaftsstand zeigt, wie stark die Branche ist, wenn sie gemeinsam an Lösungen arbeitet. Dass sich immer mehr Partner beteiligen, bestätigt unseren Ansatz und die Relevanz der Reifen-Kreislaufwirtschaft“, erklärt AZuR-Netzwerk-Koordinatorin Anna-Maria Guth.

Mit dem erneuten Messeauftritt setzt AZuR ein klares Signal: Die Transformation hin zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft ist keine Zukunftsvision, sondern bereits gelebte Praxis – getragen von einem europaweit einzigartigen Netzwerk.

Über die Allianz Zukunft Reifen (AZuR)

AZuR engagiert sich seit dem Jahr 2020 europaweit für eine nachhaltige Reifen-Kreislaufwirtschaft. Gebrauchte Reifen sollen möglichst zu 100 Prozent wiederverwendet oder verwertet werden, um Abfälle zu vermeiden, CO₂-Emissionen zu senken, natürliche Ressourcen zu schonen und Mensch sowie Umwelt zu schützen.

Über 80 AZuR-Partner aus Industrie, KMU, Handel und Wissenschaft decken alle Sektoren der nachhaltigen Circular Economy von Reifen ab – von der nachhaltigen Neureifen-Herstellung und zertifizierten Altreifen-Sammlung über die Reparatur, Nachprofilierung und Runderneuerung von Reifen bis hin zur mechanischen und chemischen Verwertung der in Altreifen enthaltenen Rohstoffe. Im interdisziplinären Teamwork werden neue Wege und Lösungen für einen ökologisch wie ökonomisch sinnvollen Reifen-Kreislauf entwickelt. Dabei kommt den Universitäten im AZuR-Netzwerk eine besondere Bedeutung zu. Diese liefern mit wissenschaftlich fundierten Studien und Forschungen wertvolle Impulse, um den Stoffkreislauf zu schließen.

Im November 2025 hat die Allianz Zukunft Reifen den Sonderpreis „Kooperation“ im Rahmen des erstmals verliehenen NRW-Preises Ressourcenschonung der Effizienz-Agentur NRW (efa) erhalten. Im September 2025 wurde AZuR mit dem Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2025 ausgezeichnet. In der Kategorie „Gesamtkonzept – NPO“ würdigte die Jury das europaweit einzigartige Netzwerk der Reifen- und Recyclingbranche für seine umfassende und praxisnahe Lösung zur Umsetzung einer klimagerechten Reifen-Kreislaufwirtschaft.

AZuR-Netzwerk-Koordinatorin Christina Guth wurde mit dem Recircle Award 2025 in der Kategorie Women's Award for the Tyre Retreading Sector ausgezeichnet. Im November 2023 erhielt AZuR für die Studie zur positiven Ökobilanz der Runderneuerung den „Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit 2024“. Das AZuR-Erfolgsmodell der Reifen-Kreislaufwirtschaft findet weltweit Beachtung. Es kann und soll auf andere Branchen und Abfallströme übertragen werden. Mehr über AZuR erfahren Sie hier: <https://azur-netzwerk.de>

AZuR-Pressemitteilung THE TIRE COLOGNE 2026



Pressekontakt:

AZuR-Netzwerk

Christina Guth

c/o CGW GmbH

Karl-Arnold-Straße 8, 47877 Willich

c.guth@c-g-w.net

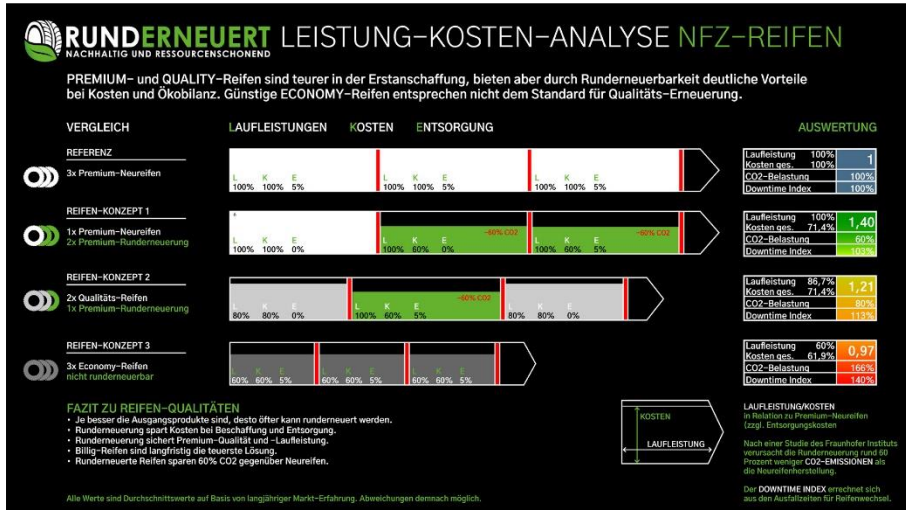
Tel: 02154-88852-11

Bildmaterial zur freien redaktionellen Verwendung, mit Angabe der Bildquelle AZuR.



Mit 16 Partnern auf einem 450 m² großen Gemeinschaftsstand präsentierte sich die Allianz Zukunft Reifen (AZuR) 2024 im Zentrum der Circular Economy Area der THE TIRE COLOGNE. Das Interesse der Fachbesucher aus aller Welt zeigte die steigende Bedeutung zirkulärer Lösungen in der Reifen- und Räderbranche.

AZuR-Pressemitteilung THE TIRE COLOGNE 2026



Eine Leistung-Kosten-Analyse zeigt, dass sich die Runderneuerung von Premium-Reifen für Nutzfahrzeuge ökologisch wie ökonomisch auszahlt. Die zweifache Runderneuerung eines Premium-Nfz-Reifens ist mit dem Index 1,4 um fast 30 Prozent günstiger als die dreifache Neubereifung.



Um die Zukunft der umweltgerechten Altreifenverwertung in Europa zu sichern, hat die Allianz Zukunft Reifen eine Resolution an die Europäische Politik verfasst. Am 4. Juni 2024 wurde die AZuR-Resolution auf der THE TIRE COLOGNE offiziell verabschiedet – mit Unterstützung von 124 EU-Abgeordneten, Verbänden, NGOs, Universitäten, Instituten und Unternehmen der Reifen-Recyclingbranche aus ganz Europa.